

# Der christliche Jüngling zwischen Tugend und Laster



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen  
Einschränkungen

## Worum es geht

Dem Jüngling ist die Wahl zwischen dem Weg der Tugend und dem des Lasters anheimgestellt. Der schmale Weg der Tugend, der in den Himmel führt, wird von zwei Klerikern und einer Frau beschritten. Er ist gesäumt von den drei theologischen Tugenden: Glaube, Liebe und Hoffnung. Der des Lasters, den ein Irrlehrer wandelt, führt über Eitelkeit, Hass und Völlerei in die Hölle. Maria und Engel nehmen an dem Geschehen teil. In den Wolken erscheinen Christus, Gottvater und die Taube des Heiligen Geistes. Das antikische Thema »Herkules am Scheideweg« ist in christlichem Sinne abgewandelt. Es dürfte sich um eine Zeichnung aus Hans Rottenhammers Augsburger Zeit, nach 1606, handeln.

Titel	Der christliche Jüngling zwischen Tugend und Laster
Inventarnummer	C 202
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Hans Rottenhammer</u> (Künstler / Künstlerin): * 1564 München – † 14. Aug. 1625 Augsburg
Datierung	um 1610-1615
Technik	Feder in Grau, Lavierung in Grau über Skizze in Bleigriffel, Quadrierung in Kohle
Material	Büttenpapier (rohweiß)
Maße	Höhe: 40,30cm(Blatt) / Breite: 29,20cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand

## Literatur

Hans-Martin Kaulbach, mit Beiträgen von Guido Messling und Texten von Heinrich Geissler (1927-1990): Deutsche Zeichnungen vom Mittelalter bis zum Barock Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [31.3.-1.7.2007], Ostfildern-Ruit 2007, Nr. 476 / Bruno Bushart: Der Barocke Himmel. Handzeichnungen aus dem Besitz der Staatsgalerie Stuttgart Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [29.8.-1.11.1964], Stuttgart-Bad Cannstatt 1964, Nr. 106

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)